

# PRL-Garnele

war also aus der Crystal Red die Red Bee (mit klar abgegrenzten roten und weißen Bändern) entstanden. Man bemühte sich den Weißanteil durch Selektion weiter zu erhöhen, ein langer Weg. Zu dieser Zeit gab es schon, sagen wir mal durch Mutation, die Snow White Bee (Snow), diese Eigenschaft vererbt sich rezessiv. Viele Züchter merkten schnell das sich durch Einkreuzung von Snows der Weißanteil vergrößern ließ, leider wurde das Weiß dadurch schlechter. Einige japanische Züchter verzichteten auf die Einkreuzung von Snows und selektierten weiter.

Während in Deutschland versucht wurde die Bees deren Weißanteil mit Snows zusammenhängt selektiv zu verbessern, was auch teilweise gelang, entstanden fast klammheimlich in Japan die [PRL](#). Irgendwann so um 2010 rum tauchten die ersten in Deutschland auf und kosteten entsprechend. Diese damaligen PRL-Stämme stammten von verschiedenen Züchtern mit Namen wie "Benibachi", "Ebi Ten", "Ueno" uva.

Natürlich wurde mit dem Begriff PRL auch Schindluder getrieben, nicht wenige gaben viel Geld für sog. PRL Benibachi/Ueno/Ebi-Ten aus um in der 2 oder 3 Nachzuchtgeneration doch Snows zu finden. Denn es ist unmöglich ein rezessives Gen wieder aus einem Stamm zu entfernen.

Die Einfuhr der PRL verhinderte leider die Weiterselektion der Red Bee Linie mit Snow. Wahrscheinlich konnte die PRL deswegen ihre einzigartigen Merkmale entwickeln, weil die Konkurrenz fehlte. Allerdings gibt es heute sehr gute reine Snowstämme.

- 1.) Gute PRL sind durchgefärbt, bei richtig guten auch die Beine, bei den besten auch noch die Fühler, die schlechten bei denen man den vollen [Darm](#) ganz oder teilweise sehen kann müssen von der Zucht ausgeschlossen werden, von 100 sind das 1-5 Tiere.
- 2.) Gute PRL bleiben durchgefärbt bis ins hohe Alter.
- 3.) Gute PRL werden groß, ich habe alte Zuchtweibchen mit über 3 cm ohne jegliche Vergreisungserscheinungen. Manche kriegen im Alter einen rötlichen Schimmer im Weiss andere nicht.
- 4.) Die meisten PRL entsprechen den Klassifizierungen K8-K14, S-[SSS](#), Hinomaru - Mosura Crown. Persönlich halte ich von diesen Klassifizierungen gar nichts, weil danach die rottere Garnele automatisch die schlechtere ist. Das ist heutzutage nicht mehr zeitgemäß und entspricht den Tieren in keinsten Weise.

Es gibt auch wenige Tiere mit mehr rot und solche mit fast keinem oder gar keinem rot. Die ganz weißen von Snows abzugrenzen geht nur über einen Erbttest. Dazu verpaart man 2 Weiße, wenn der gesamte Nachwuchs weiß ist, ist die Wahrscheinlichkeit groß das es sich um Snows handelt, weil rezessiv rein verpaart nur wieder rezessive im Phänotyp hervorbringt. Bei weissen PRL muss im Nachwuchs rot auftauchen und wenn es nur ein paar Pünktchen sind, weil sie auf dem Selektionsweg entstanden sind und eine so perfekte Selektion das kein fehlfarbener Nachwuchs unter vielen richtig gefärbten ist gibt es schlicht nicht.